

Niederschrift Nummer INT/10/008

Gremium	Sitzung am
Integrationsrat	28.09.2011

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Kemal Öztürk
 Schriftführer: Juditha Siebert

Teilnehmer Funktion

Mitglieder Integrationsrat

Herr Isa Altin	ordentl. Mitglied	bis 18.20 Uhr
Herr Süleyman Battal	ordentl. Mitglied	
Herr Ismail Cakir	ordentl. Mitglied	
Herr Abdülkerim Dede	ordentl. Mitglied	bis 18.45 Uhr
Herr Ferdi Ergün	1. stellv. Vorsitzende/r	bis 18.45 Uhr
Herr Naim Gültekin	stv. Mitglied	bis 18.20 Uhr
Herr Rasim Kaynar	ordentl. Mitglied	
Herr Kemal Öztürk	Vorsitzende/r	

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Gerhard Kampmeyer	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	bis 18.45 Uhr

Christlich Demokratische Union

Herr Marco Morten Pufke	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Elke Middendorf
-------------------------	---------------	---

Grüne/GAL

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied	
--------------------------------	-------------------	--

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	bis 18.20 Uhr
------------------------	-------------------	---------------

Gäste

Herr Gökhan Kabaca	RAA Kreis Unna	
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordneter	
Herr Ergin Bekmezci	stv. Mitglied	bis 18.20 Uhr
Herr Alaettin Yavuz	stv. Mitglied	bis 18.20 Uhr

Entschuldigt fehlen

Herr Adnan Kürk	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	
Herr Cengiz Sirkeci	2. stellv. Vorsitzende/r	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Roland Schäfer	Bürgermeister
Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Wolfgang Vögeding	Amtsleiter „Sozialamt“
Herr Andreas Kray	Amtsleiter „Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport“
Herr Ludger Kortendiek	Dipl.-Sozialarbeiter
Frau Juditha Siebert	Schriftführerin

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Integrationsrat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Sachstandsbericht zur Brandstiftungsserie in Bergkamen ab dem 23.07.2011 Mündlicher Bericht: Beig. Wenske	10/0684
2	Informationen zur Schließung von zwei Grundschulen in Bergkamen	10/0685
3	Verschiedenes	
4	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Sachstandsbericht zur Brandstiftungsserie in Bergkamen ab dem 23.07.2011****Mündlicher Bericht: Beig. Wenske****Vorlage: 10/0684**

Anhand von Folien gibt Beigeordneter Wenske eine Darstellung der Bergkamener Brandstiftungsserie vom 23. und 30. Juli 2011. Die Auflistung der Feuerwehreinsätze lässt auf eine vorsätzliche Vorgehensweise der Täter schließen. Ein ausländerfeindliches oder islamfeindliches Motiv ist nicht erkennbar, kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Eben dies wird aber durch die gezielt verfälschende Darstellung in der überregionalen Presse und Fernsehberichterstattung, insbesondere in der ARD Monitor-Sendung vom 04.08.2011 den Tätern unterstellt. Gewissheit zum Motiv wird erst bestehen, wenn das Urteil im Strafprozess gesprochen ist.

Der Stadt Bergkamen ist jedoch durch die mediale Aufbereitung ein nicht unerheblicher Imageschaden entstanden.

Auch Bürgermeister Schäfer sieht bei dem Brand in der Baustelle vorerst keinen islamfeindlichen Hintergrund. Dass der oder die Täter Materialien in dem Rohbau der IGMG-Moschee angesteckt haben, war womöglich reiner Zufall und kann nicht ohne weiteres als rechtsextremer Anschlag bewertet werden. Bürgermeister Schäfer regt an, in naher Zukunft eine neue Kampagne „Gegen Rechts“, allerdings in positiver Sichtweise, in Bergkamen zu initiieren, um gegenseitige Toleranz und Respekt in der Kommune zu fördern.

Herr Kortendiek stellt den im Jahr 2000 gegründeten „Arbeitskreis Gegen Rechts“ und dessen Arbeitsweise vor. In Bergkamen waren im Jahr 2001 ca. 50 Personen namentlich als Rechtsextreme bekannt. Im Jahr 2011 sind es lediglich noch 5 bis 7 Personen, die unter der Bezeichnung „Kameradschaft Bergkamen“ als Gruppe auftreten. Übergriffe mit rechtsextremem Hintergrund sind seit Jahren in Bergkamen nicht registriert.

Zu den oben angegebenen Beiträgen äußert sich der Vorsitzende der Milli Görüs-Moscheegemeinde Bergkamen, zugleich Mitglied der Liste „Integration und Einsicht“, Herr Isa Altin. Er untermauert nochmals seine bereits in der Presse- und Fernsehberichterstattung dargestellte Sichtweise und äußert seinen Unmut über das Verhalten des Bergkamener Bürgermeisters Roland Schäfer. Herr Altin wiederholt mehrmals, dass der Bürgermeister zu dem Brand in der Milli Görüs-Moschee hätte erscheinen müssen. Herr Altin vermisst Sensibilität, Mitgefühl und Anteilnahme für die islamischen Mitbürger der Milli Görüs-Gemeinde sowie Wertschätzung für den Islam.

Bürgermeister Schäfer betont, dass er bei einem Anschlag mit rechtsextremem Hintergrund bzw. mit dem Wissen, dass der Konsul aus Essen anreisen würde, selbstverständlich direkt vor Ort erschienen wäre.

Während der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die Differenzen zwischen den Vertretern der Liste „Integration mit Einsicht“ und Bürgermeister Schäfer bzw. den anderen Mitgliedern des Integrationsrates nicht beigelegt werden können. Sowohl die Migrantenveteren als auch die Vertreter der Ratsfraktionen bringen zum Ausdruck, dass sie die Sichtweise und Position des Bürgermeisters unterstützen.

Das Mitglied der Listenverbindung „Integration mit Einsicht“, Herr Isa Altin, verlässt mit zwei weiteren Listenvertretern sowie einem Vertreter der Listenverbindung „Islamische Gemeinde“

aus Protest die Integrationsratssitzung, da er die Haltung der städtischen Führung sowie der weiteren Ratsmitglieder für indiskutabel und inakzeptabel hält. Dass deren Bewertung sich auf einen reinen Sachschaden bezieht, wird von Herrn Altin nicht akzeptiert.

Die verbleibenden Mitglieder des Integrationsrates bitten den Vorsitzenden Herrn Kemal Öztürk um Klärung der Missverständnisse mit Herrn Altin, damit auch zukünftig gemeinsam und friedlich ein demokratisches Vorgehen sowie kooperative Integrationsarbeit in der Kommune geleistet werden kann.

Die entsprechenden Folien zu der Sachdarstellung sind als Anlage zu Tagesordnungspunkt 1 der Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Der Integrationsrat der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen des Beig. Wenske zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Informationen zur Schließung von zwei Grundschulen in Bergkamen

Vorlage: 10/0685

Beigeordneter Wenske regt an, den geplanten Tagesordnungspunkt 2 „Information zur Schließung von zwei Grundschulen in Bergkamen“ angesichts der fortgeschrittenen Zeit auf die nächste Sitzung am 09.11.2011 zu verschieben. Die Mitglieder des Integrationsrates stimmen dem Antrag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Verschiedenes

Der Vorsitzende Öztürk gibt Neuigkeiten vom Landesintegrationsrat NRW bekannt:

- Es wurde ein Fragebogen zum Thema Interkulturelle Öffnung der Verwaltung entwickelt und an die Geschäftsstellen mit der Bitte um Bearbeitung verschickt.
- Zum geplanten „Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW“ wurde durch den Vorsitzenden des Landesintegrationsrates Herrn Franz Paszek eine Stellungnahme abgegeben.
- Außerdem wurden „Forderungen zur natürlichen Mehrsprachigkeit“ durch den Landesintegrationsrat NRW aufgestellt.

Herr Öztürk weist auf folgende Veranstaltungen hin:

- Stadtrundfahrt des „Bergkamener Interkulturellen Netzwerkes“ (b.i.n.) am 08.10.2011.

- Im Rahmen der Interkulturellen Woche findet am 29.09.2011 im zib in Unna eine Veranstaltung mit Prof. Toprak zum Thema „Integrationsunwillige Muslime“ statt.
- Am 12.10.2011 findet eine Veranstaltung des Multikulturellen Forums zum Projekt „Gender - Frauen in Migrantenvereinen“ in Dortmund statt.
- Am 14.10.2011 lädt die Otto-Benecke-Stiftung e. V. zur Veranstaltung „Gesellschaftliche Teilhabe von älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ nach Köln ein.
- Am 14./15. Oktober 2011 wird in der Akademie Klausenhof Hamminkeln eine Fachtagung zum Thema „Integration durch politische Teilhabe“ angeboten. Veranstalter sind die Landeszentrale für politische Bildung, der Landesverband der Volkshochschulen sowie der Landesintegrationsrat NRW.
- Am 15.10.2011 führt das Zentrum für Friedenskultur in Siegen einen Workshop durch. Das Thema lautet „Inklusion – Ein neuer Ansatz in der Integrationsarbeit“.
- Am 17.10.2011 veranstaltet die Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin einen weiteren „Gesprächskreis Migration und Integration“ zum Thema „Migrationsfamilien in der Einwanderungsgesellschaft Deutschland“.
- Der Bergkamener „Arbeitskreis Gegen Rechts“ tagt am 18. Oktober 2011 um 17:00 Uhr im Saal I des Bergkamener Ratstraktes.
- Die RAA Bergkamen bietet am 26. November 2011 von 10:00 bis 17:30 Uhr in den Räumen in der Schulstraße eine Fortbildung für die Integrationsratsmitglieder des Kreises Unna zum Thema „Arbeiten im Integrationsrat“ an.

Der Vorsitzende bittet um rege Teilnahme.

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Kemal Öztürk
Vorsitzender

Juditha Siebert
Schriftführer